



Die ABe 4/4^{III} ziehen einen aus EW IV gebildeten Bernina Express Richtung Alp Grumello.

erinnern denn auch an die entsprechenden Vorbildsituationen, sind aber für den Betrieb der Modellbahn optimiert und an die Platzverhältnisse angepasst. Die erste Ausbaustufe umfasste die Endpunkte St. Mirotz und Tirono. Dazwischen befindet sich die Ausweichstation Alp Grumello, die in Anspielung an den gleichnamigen Wein

benannt wurde, der während des «Ysebähnle» besonders gut schmeckt, wie uns die beiden Erbauer erzählen.

Auf dem Streckenabschnitt Alp Grumello bis Tirono wurde der Bahnverkehr 2012 mit einem offiziellen Festakt aufgenommen. Dazu wurde die Nachbarschaft eingeladen, die während der zweijährigen Bau-

phase natürlich immer mal wieder gespannt über den Gartenzaun geschaut hatte. Die Eröffnung bot zudem eine gute Gelegenheit, nach dem Einzug die Nachbarschaft kennenzulernen. Ein Jahr nach Aufnahme des Betriebs war dann auch der Streckenabschnitt bis St. Mirotz fertiggestellt und konnte in Betrieb genommen werden.



In Alp Grumello ist der historische Zug abgestellt, während der Hilfstriebwagen vorbeifährt.